

Uzès nie ohne Marktbesuch

OWK bereiste Südfrankreich

Schriesheim. (Si/zg) Der Traum vom Leben im Süden Frankreichs wurde für 39 Mitglieder des Odenwaldklubs zumindest für eine Woche wahr. Auf der Fahrt nach Uzès begleiteten sie Reisegäste aus Schwerin, Berlin und Sacramento in den USA. Schon die Hinfahrt mit dem Bus wurde zum Erlebnis, machte die Gruppe doch einen Übernachtungshalt in Beaune.

Die Stadt beeindruckt mit dem Hotel „Dieu“ sowie einer malerischen Altstadt. Am nächsten Morgen galt der Besuch dem einzigartigen Palais Idéal in Hauterives. Der Landbriefträger Ferdinand Cheval erbaute ab 1879 in 33 Jahren eigenhändig ohne Hilfe dieses Kunstwerk, das nie zum Wohnen gedacht war, sondern der Verherrlichung der Natur und der symbolischen Vereinigung der verschiedenen Kulturen diente.

In Uzès wurden die Schriesheimer am nächsten Morgen vom Partnerschafts-Komitee im Kräutergarten am Tour du Roi begrüßt. Die Ausflüge in die weitere Umgebung waren abwechslungsreich. In Les Baux beeindruckte dessen spektakuläre Lage auf einem Felsplateau sowie eine einzigartige Multimediashow in der riesigen Halle eines ehemaligen Kalksteinbruchs. Das diesjährige Programm widmet sich den Künstlern Vincent van Gogh und Paul Gauguin und versetzte die OWK'ler in einen wahren Farbenrausch. Die Besichtigung des weltberühmten Pont du Gard mit dem informativen Museum war geradezu Pflicht. Was man alles aus Bambus herstellen kann, erfuhren die Reisenden im Garten von „La Bamboueraie de Prafrance“ nahe Anduze, und sie lernten, dass diese Graspflanze praktisch unverwüsthlich ist.

Danach tauchte die Reisegruppe ein in die Welt der funkelnden Mineralsteine in der Höhle von Trabuc, tief in den Cevennen gelegen. Die Westfassade der Kirche des Heiligen Aegidius in St. Gilles, die als Höhepunkt der romanischen Kunst gilt, stand dann noch vor der Fahrt zum Mittelmeer auf dem Programm. Weiße Pferde und schwarze Stiere: Sie sind neben den Flamingos in den flachen Salzseen die Symbole der Camargue. Les Stes-Maries-de-la-Mer, der Hauptort der Camargue, war das letzte Ausflugsziel dieser OWK-Reise in den Süden.

Eine Uzès-Fahrt ist ohne einen Abstecher auf den bunten Wochenmarkt undenkbar. So wurde vor der Abreise noch mal eingekauft, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Schriesheim ging. Alle Teilnehmer dankten Claudia Ebert, der Geschäftsführerin des Schriesheimer Partnerschaftsvereins, die die abwechslungsreiche Woche vorbereitet hatte.